

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Berlin, den 1. Juli 1878.

[29718.] P. T.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass am heutigen Tage die hieselbst bestehende Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung (Püschel & Wentzel) mit sämmtlichen Activis unter Ausschluss der Passiva in meinen Besitz übergegangen ist, und dass ich dieselbe unter der Firma:

#### T. Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung

fortführen werde.

Ich bitte Sie, meiner obigen Firma auch ferner ein besonderes Conto offen zu halten. Ueber die Disponenden und à Cond.-Sendungen der Rechnung 1878, welche ich mit Ihrer Erlaubniss übernehme, wird Ihnen genaue Specification zugehen. Novitäten bitte ich nicht unverlangt zu senden, da der Bedarf davon gewählt werden wird.

Freundschaftliche Beziehungen zu dem Chef der Firma E. F. Steinacker haben mich veranlasst, derselben meine Commission für Leipzig, soweit sie die T. Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung betrifft, zu übertragen, und spreche ich Herrn Franz Wagner für die bisherige prompte Vertretung noch besonderen Dank aus.

Hochachtungsvoll

**Hugo Bock**

in Firma: Ed. Bote & G. Bock

und

T. Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung.

[29719.] Bern, Mitte Juli 1878.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich die Verlagsbuchhandlung des verstorbenen Herrn J. A. Weingart hier käuflich übernommen habe und unter der Firma:

#### G. W. Krebs (vorm. J. A. Weingart), Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung

weiterführen werde.

In Betreff meiner Verlagsunternehmungen erlaube ich mir, Sie auf meine Anzeigen im Börsenblatte und Raumburg'schen Wahlzettel hinzuweisen.

Die Besorgung meiner Commissionen hatten die Herren

Fr. Ludwig Herbig in Leipzig und

S. Höhr in Zürich

freundlichst übernommen.

Indem ich Sie um gütige, recht thätige Verwendung für meine Verlagsartikel freundlichst ersuche, empfehle ich gleichzeitig meine Buchdruckerei für vorkommende Fälle Ihrer gefälligen Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll

**G. W. Krebs.**

[29720.] Uebernahm die Vertretung der Firmen:

A. Albrecht, Colportagehdlg. in Eisleben.

C. Volmar, Sortbuchh. in Worms.

Leipzig, den 22. Juli 1878.

**C. G. Theile.**

[29721.] P. P.

Um ferneren Mißverständnissen vorzubeugen, erkläre ich, als Nachtrag zu dem Circular des Herrn Johann Pašek in Zicin, daß meine in demselben gern ausgesprochene Garantie selbstverständlich nur auf jene Sendungen Anwendung findet, welche mit mir direct vereinbart oder mir früher angezeigt worden sind.

Ergebenst

Budweis, im Juli 1878.

**L. G. Hansen.**

#### Verkaufsangebote.

[29722.] Für Antiquare! — Ein größeres Antiquariat Norddeutschl., verbunden mit Sortiment, ist unter günstigen Bed. zu verkaufen. Auch für zwei Herren eine vortheilhafte Acquisition. Adr. unt. S. T. durch die Exped. d. Bl.

[29723.] Ein ausgedehnter populärer Verlag von einheitlicher Richtung, lucrativ und auf solider Basis ruhend, ist nach Umständen für 27—30,000 Mark zu verkaufen. Bei Baarzahlung oder Sicherung des Kaufschillings coulantest Entgegenkommen. Die Exped. d. Bl. befördert Offerten mit der Chiffre H. K.

[29724.] L. Thomsen's Buchhandlung und Antiquariat soll Umstände halber schleunigst verkauft werden.

Husum, Schl.-Holst.

**L. Thomsen's Wwe.**

#### Kaufgesuche.

[29725.] Ein mittleres, gut accreditirtes Sortimentsgeschäft Norddeutschlands wird zu kaufen gesucht. — Der Suchende verfügt über genügende Mittel und ist ihm an baldigem Abschluss gelegen.

Offerten unter Z. D. 73. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[29726.] Ein Anfänger sucht mit nicht über 5—6000 Mark einen kleinen, gangbaren Verlag oder einzelne Werke zu erwerben. Gef. Offerten befördert sub A. S. die Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg. in Berlin.

[29727.] Ein junger Mann sucht eine nachweislich rentable Sortimentshandlung, am liebsten am Rhein, zu übernehmen. Fr. Adressen befördert unter D. C. W. die Exped. d. Bl.

#### Theilhabergesuche.

[29728.] Gesucht als Theilhaber ein jüngerer, strebsamer, katholischer Buchhändler mit Einlage von 6000 Mark für ein seit mehr denn 4 Jahren in Süddeutschland bestehendes rentables Verlagsunternehmen.

Offerten unter E. N. an Herrn C. Enobloch in Leipzig.

#### Theilhaberträge.

[29729.] Kunsthändler. Ein erfahrener u. vielseitig gebildeter, selbständiger Buchhändler, 36 J. alt, sucht aus Neigung z. Kunsthandel Betheiligung mit einigen Tausend Thalern an e. Kunsthandlg. en gros od. en détail. Stille Betheiligung an e. grösseren Geschäft bei Fixum u. Tantième besonders erwünscht. Beste Referenzen. Anträge sub B. T. 833. durch Haasenstein & Vogler in Berlin S. W.

#### Fertige Bücher u. s. w.

Em. von Vinzer (Ernst Ritter),

Drei Sommer in Löbichau

[29730.] 1819—1821.

8. Pr. brosch. 5 M. m. 25 %, gegen baar mit 30 %.

Die rühmlichst bekannte Verfasserin bietet in dieser Schrift aus dem reichen Schatz persönlicher Erinnerungen ein Stück deutscher Denkwürdigkeiten dar, welche das ganz besondere Interesse aller Literaturfreunde zu erwecken geeignet sind. Wir befinden uns in Löbichau in einem jener kleinen Musenhöfe, die nach und neben Weimar in der Geschichte der Culturzeit unseres literarischen Lebens ihren Platz verdienen.

Ich empfehle Ihnen das Werkchen, welches ich s. Z. nur in ganz geringer Anzahl versenden konnte, zu erneuter Verwendung.

Stuttgart, im Juli 1878.

**W. Spemann.**

[29731.] Bei mir erschien soeben:

#### Karte des Weltpostvereins

nebst

Angabe der Welttelegraphenverbindungen

und

der wichtigsten Dampfschifflinien.

Bearbeitet von

**F. R. A. Lange,**

Postsecretair im Kaiserl. Deutsch. Gener.-Postamt.

Fünfte, nach den Bestimmungen des Pariser Vertrages v. 1. Juni 1878 bearbeitete, mit einem Weltposttarif vermehrte Auflage.

Preis 1 M. ord., nur baar à 75 s.

Für die Brauchbarkeit und Absatzfähigkeit der Karte ist die rasche Folge von 5. starken Auflagen wohl der beste Beweis.

Handlungen, besonders in Handelsplätzen, dürfte es ein Leichtes sein, ohne jede Mühe größere Partien abzusetzen.

Berlin C., Juli 1878.

**Georg Bindelmann.**

393\*